

10.03.2022 – 11:09 Uhr

Ukraine-Flüchtlinge: Mehr tun als nur beherbergen

Olten, Brugg (ots) -

Die Schweiz ist bereit, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen. Sie kann aber noch viel mehr tun, als sie zu beherbergen, indem sie ihnen Arbeit anbietet und Weiterbildungen ermöglicht. Dies ist eine riesige Chance für unsere Wirtschaft wie auch für den künftigen Wiederaufbau in der Ukraine. Mit Dynaskills stellen Angestellte Schweiz und Dynajobs AG ein KI-gestütztes Werkzeug zur Verfügung, mit dem dies rasch gelingen kann.

Die Schweiz verurteilt den Krieg in der Ukraine klar und hat die Voraussetzungen für die unkomplizierte Aufnahme von Flüchtlingen aus diesem Land geschaffen. Die Schweizer Bevölkerung ist diesen Flüchtlingen gegenüber sehr positiv eingestellt. In einem solch entscheidenden Moment der europäischen Geschichte ist es unsere Pflicht, den ukrainischen Flüchtlingen nicht nur eine sichere Unterkunft zu gewähren, sondern ihnen auch zu ermöglichen, in der Schweiz zu arbeiten und sich weiterzubilden. "Arbeit ist eines der besten Mittel, um geflüchteten Menschen einen Lebenssinn, eine Bestimmung zu geben und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren", sagt Stefan Studer, Geschäftsführer von Angestellte Schweiz. Er ergänzt: "Mit den - auch mit Weiterbildungen - erworbenen Kompetenzen, werden sie nach dem Krieg einen umso grösseren Beitrag zum Wiederaufbau der Ukraine leisten können."

Alle gewinnen

Eine Integration der ukrainischen Flüchtlinge in den Schweizer Arbeitsmarkt und deren Weiterbildung ist nicht nur ein Gewinn für die Flüchtlinge selbst, sondern auch für die Schweizer Volkswirtschaft. "Wenn es gelingt, den Ukraine-Flüchtlingen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten anzubieten, die auf ihren Erfahrungen aufbauen, könnte man ihnen ein Stück Normalität und eine Perspektive geben und gleichzeitig dem Schweizer Fachkräftemangel begegnen", sagt Jürg Marti, Direktor von Swissmechanic Schweiz.

Auch wenn diese Fachkräfte später in ihr Land zurückkehren, um es wieder aufzubauen, bleibt für die Schweizer Betriebe ein grosser Nutzen. Viele ehemalige ukrainische Flüchtlinge, die in der Schweiz waren, dürften dann ihre Beziehungen zur Schweiz aufrechterhalten oder sogar für Schweizer Betriebe in der Ukraine arbeiten.

Rascher Einsatz dank Dynaskills®

Damit die Flüchtlinge in unserem Arbeitsmarkt sinnvoll eingesetzt werden können, muss bekannt sein, über welche beruflichen Skills sie verfügen und wo diese gefragt sind. Tino Senoner, Geschäftsführer von Dynajobs, hat dafür die perfekte Lösung: "Mit unserem neuen Werkzeug Dynaskills® können wir KI-gestützt leicht herausfinden, was die betroffenen Personen an Arbeitskompetenzen mitbringen und dies mit dem Arbeitsmarkt matchen. Wir sind gerade daran, das System zu ergänzen, damit die Eingaben auch auf Ukrainisch gemacht werden können." Passende Weiterbildungsmöglichkeiten können mit Dynaskills® ebenfalls gefunden werden.

Angestellte Schweiz und Dynajobs empfehlen der Politik und den Unternehmen, die Chance zu packen, den ukrainischen Flüchtlingen unter die Arme zu greifen und ihnen Perspektiven zu bieten. Sie stellen dafür das Tool Dynaskills® sowie ihr Know-how zur Verfügung.

Pressekontakt:

Stefan Studer, Geschäftsführer Angestellte Schweiz, 044 360 11 41, stefan.studer@angestellte.ch

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21, hansjoerg.schmid@angestellte.ch

Tino Senoner, Geschäftsführer Dynajobs AG, 079 240 39 01, tino.senoner@dynajobs.com